

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 2184  
der Abgeordneten Franz Josef Wiese und Steffen Königer  
der AfD-Fraktion  
Drucksache 6/5273

### Bio-Brotboxen

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Auch in Brandenburg wurden zu Beginn dieses Schuljahres Bio-Brotboxen verteilt.

Frage 1: Werden bei der Zusammenstellung der Bio-Brotboxen regionale Produkte berücksichtigt?

zu Frage 1: In der Bio-Brotbox befinden sich fast ausschließlich regionale Produkte.

Frage 2: Welche Produkte in der Bio-Brotbox stammen aus dem Ausland (bitte Land und Produkt zuordnen)?

zu Frage 2: Zur „Bio-Brotbox Aktion Berlin Brandenburg 2016“ in diesem Jahr lag erstmals eine Banane in der Bio-Brotbox. Die Bananen stammen von der Kooperative Milagros in Mao in der Dominikanischen Republik. Die Bananen-Kleinbauern dieser Kooperative haben keine Möglichkeit, kleine geerntete Bananen zu verkaufen. So entstand die Idee, den Bauern die kleinen Bananen für die Bio-Brotboxen abzukaufen und sinnvoll zu nutzen. Weitere Informationen zu den bio-zertifizierten Bananen und der Kooperative unter <http://www.biotropic.com/?mm=29> .

Frage 3: Welche Produkte in der Bio-Brotbox stammen aus dem ökologischen Landbau?

zu Frage 3: Grundsätzlich stammen alle Lebensmittel in der Bio-Brotbox aus bio-zertifizierten Betrieben.

Frage 4: Welche Mengen an Verpackungsabfall fallen bei einer Bio-Brotbox an?

zu Frage 4: Der Verpackungsabfall wird so gering wie möglich gehalten. Entsprechend den hygienischen Vorgaben lässt sich Verpackungsabfall jedoch nicht vermeiden.